

DAS SCHULZENTRUM OBERES ELZTAL WÜNSCHT

schöne Sommerferien!



Der Sommer Friedrich Hölderlin

Wenn dann vorbei des Frühlings Blüte schwindet,
So ist der Sommer da, der um das Jahr sich windet.
Und wie der Bach das Tal hinuntergleitet,
So ist der Berge Pracht darum verbreitet.
Daß sich das Feld mit Pracht am meisten zeigt,
Ist, wie der Tag, der sich zum Abend neiget;
Wie so das Jahr verweilt, so sind des Sommers Stunden
Und Bilder der Natur dem Menschen oft verschwunden.



LUNDI

Parisfahrt

MARDI

Am 13. April 2026 machten sich die Französisch Schüler der Klassen 8 und 9 des SOE auf nach Frankreich, um die „Stadt des Lichts“ Paris kennenzulernen. Um 8.46 Uhr war die Abfahrt in Elzach und es ging dann über Freiburg in den ICE nach Karlsruhe. Dort nochmals umsteigen in den TGV nach Paris. Nach einer kurzweiligen Fahrt kamen wir schließlich um ca. 14 Uhr am Gare de l'Est (Ostbahnhof) in Paris an. Mit der Metro fuhren wir zu unserem Hotel und wir konnten schon einen kurzen Einblick auf das geschäftige Treiben in den Straßen der Millionenstadt werfen. Nach der Ankunft im Hotel bezogen wir unsere Zimmer und bereiteten uns auf die bevorstehende abendliche Stadtführung vor. Wir gingen zum Rathaus von Paris, wo die Tour begann. Unsere Stadtführerin, die sowohl Französisch als auch Deutsch perfekt beherrschte, leitete uns durch die Straßen und Brücken dieser beeindruckenden Metropole. Somit haben wir schonmal viel davon gesehen, was Paris so besonders macht. Von seinen berühmten Wahrzeichen wie der Kirche Notre Dame oder dem Fluss Seine bis hin zu historischen, römischen Ruinen. Ein bekanntes Blumenbeet und kulinarische Spezialitäten wie Froschschenkel, die allerdings niemand probieren wollte. Wir haben viel über die Vergangenheit von Paris gelernt und wie sie zu der wunderschönen Stadt wurde, die sie heute noch ist. Am Ende der Tour hatten wir noch Zeit zur eigenen Erkundung und konnten uns mit etwas zu Essen und hübschen Souvenirs eindecken. Schlussendlich ging es mit vielen schönen Ereignissen zurück ins Hotel und wir ließen den Tag ausklingen.

Les voyages sont toujours source d'expériences et de souvenirs.

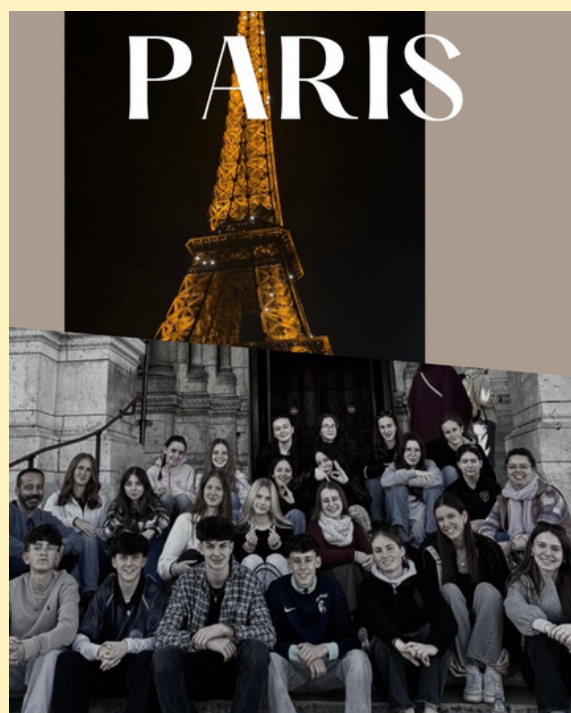
Von Sarah Wißler

Am Vormittag haben wir die Île de la Cité besichtigt und dabei Orte wie Notre-Dame, die Pont Neuf und den Jardin du Luxembourg gesehen. Ich fand es gut, viele bekannte Sehenswürdigkeiten zu sehen, aber es war auch etwas anstrengend.

Am Nachmittag waren wir bei der Sacré-Cœur im Viertel Montmartre. Die Basilika hat mir gut gefallen, vor allem wegen der schönen Aussicht. Auch Montmartre war cool, weil es eine besondere Atmosphäre hat. Am besten fand ich, dass wir dort auch selbst etwas erkunden konnten.

Am Abend haben wir die Zeit oben bei der Sacré-Cœur verbracht. Das fand ich sehr schön, weil die Stimmung dort abends richtig entspannt war und man einen tollen Blick über die Stadt hatte. Insgesamt war der Tag schön, aber auch ziemlich vollgeplant.

Von Samuel und Jakob





Parisfahrt

MERCREDI

Am Mittwochmorgen dem 14.04.2026 begann das Frühstück um 6:30 Uhr. Nach dem Frühstück hatten wir bis 9:15 Uhr uns fertig zu machen. Danach machten wir uns auf den Weg zur Metro zum Museum Louvre. Dort hatten wir Tickets von 10-12:00 Uhr. Im Louvre angekommen haben wir uns in Gruppen aufgeteilt und durften das Museum erkunden. Für viele war das große Highlight die „Mona Lisa“.

Es gab aber auch viele andere Attraktionen, wie zum Beispiel Skulpturen und Wandgemälde. Anschließend trafen wir uns alle in der riesigen Eingangshalle und machten uns gemeinsam auf den Weg zum Shoppingcenter Les Halles. Gegen 14 Uhr liefen wir von dort aus zur berühmten Straße Champs-Elysees. Dort konnten wir die teuren Geschäfte von außen bewundern, darunter auch den großen Louis Vuitton-Koffer, der wie ein riesiger silberner Koffer aussieht. Um 15 Uhr hatten wir Tickets für den Triumphbogen. Wir sind die 284 Treppenstufen in etwa 15 min hinaufgelaufen. Oben hatten wir 30 min Zeit die Aussicht zu genießen und Bilder zu machen. Von dort aus hatten wir einen tollen Blick auf die Champs-Elysees.

Gegen Abend fuhren wir zurück zum Hotel. Um 20:15 Uhr hatten wir einen Treffpunkt, um das Blinken des Eiffelturms zu sehen. Wir mussten etwa 45 Minuten fahren und deshalb haben wir das Blinken um 21 Uhr verpasst. Anschließend hatten wir in kleinen Gruppen eine Stunde Zeit, um die Umgebung des Eiffelturms zu erkunden. Um 22 Uhr begann der Eiffelturm dann für fünf Minuten zu leuchten. Das war ein echtes Highlight des Tages. Um 22:15 Uhr trafen wir uns wieder und fuhren gemeinsam mit der Metro zurück zum Hotel. Dieser Tag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

JEUDI

Der Donnerstag begann mit einem echten Highlight: unserem Besuch des Eiffelturms. Statt den Aufzug zu nehmen, sind wir die Treppen nach oben gelaufen, was zwar anstrengend war, sich aber absolut gelohnt hat. Oben angekommen wurden wir mit einer beeindruckenden Aussicht über ganz Paris belohnt, die wir in Ruhe genießen konnten. Am Eiffelturm hatten wir außerdem viel Freizeit und konnten ihn eigenständig erkunden, Fotos machen und einfach den Moment erleben.

Danach ging es weiter zu Les Halles, wo wir ebenfalls Zeit zur freien Verfügung hatten. Dort konnten wir uns umschauen, durch die Geschäfte schlendern oder etwas essen, jeder konnte die Zeit nach seinen eigenen Vorstellungen nutzen.

Anschließend war geplant, das l'Atelier des lumières zu besuchen. Leider hat das nicht funktioniert, sodass wir unseren Plan spontan ändern mussten. Stattdessen sind wir zurück zu Les Halles gegangen und hatten dort noch einmal Freizeit. Damit neigte sich der Tag auch schon dem Ende zu. Trotz der Planänderung war es ein schöner und abwechslungsreicher Tag mit vielen Eindrücken aus Paris.

Am Abend packten wir noch unsere Koffer und machten uns bereit für die Heimfahrt.





SMV Fußballturnier

Heißes, aber erfolgreiches Turnier.

Am Freitag, den 19. Juni, fand bei sehr warmem Wetter das diesjährige Fußballturnier unserer Schule statt. Alle Klassen nahmen mit großer Begeisterung teil und traten gegeneinander an. Jede Klasse wurde einem Bundesligaverein zugeordnet und vertrat diesen während des gesamten Turniers.

Nicht nur auf dem Spielfeld war viel los, sondern auch daneben. Für das leibliche Wohl gab es Würste, Kuchen und viele kalte Getränke. Die zuschauenden Schüler sorgten für eine tolle Stimmung und unterstützten ihre Mannschaften lautstark.

Ein besonderes Highlight war die Fanaktion. Viele Klassen hatten eigene Tänze vorbereitet, um ihre Mannschaft anzufeuern. Mit kreativen Auftritten und viel Einsatz sorgten sie für eine großartige Atmosphäre rund um das Turnier.

Außerdem spielte die Lehrermannschaft gegen die Zehntklässler. Diese Spiele wurden von vielen Schülerinnen und Schülern gespannt verfolgt und sorgten für viel Begeisterung.

Während des Turniers konnten die Klassen außerdem einen Fußball bemalen und kreativ gestalten. Die Aktion machte allen viel Spaß und war eine schöne Abwechslung zum sportlichen Wettbewerb.

Zum Abschluss des Tages fand die Siegerehrung statt. Die erfolgreichsten Klassen erhielten Urkunden und Süßigkeiten als Auszeichnung für ihre Leistungen.

Platzierungen

5. Klassen: 1. Platz: R5a 6. Klassen: 1. Platz: R6c 7. Klassen: 1. Platz: R7b
8. Klassen: 1. Platz: R8a 9. Klassen: 1. Platz: R9a 10. Klassen/ Lehrer: 1. Platz: W10

Insgesamt war das Fußballturnier ein voller Erfolg. Die spannenden Spiele, die tollen Fanaktionen und die gute Stimmung machten den Tag zu einem besonderen Erlebnis für die gesamte Schulgemeinschaft. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die das Turnier organisiert und begleitet haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Fußballturnier!

Von Andreas Weisser





Wasseraktion

Abkühlung und Pausenspaß für die Grundschule

Am Freitag den 26. Juni, sollte das Thermometer nach einer tagelangen Hitzewelle wieder auf über 35 Grad klettern.

Deshalb überlegten sich die Grundschullehrerinnen für unsere Grundschulkinder in der zweiten Pause eine ganz besondere Überraschung. Eimer wurden vorbereitet und die Hausmeister sorgten für einen Wasseranschluss nach draußen. So konnte alles schnell vorbereitet werden. Es fehlten nur noch kleine Schwämme und das reicht aus, um mit Pausenschlag in eine wilde Wasserschlacht zu starten.

Die Kinder waren voller Eifer und Freude dabei und genossen die spaßbringende Abkühlung. Auch die Lehrerinnen wurden ins Visier genommen und bekamen etwas ab. Am Ende ging den Kindern alles viel zu schnell vorbei, obwohl der Großteil von ihnen tropfend nass war.

Eine gelungene Aktion, die sich die tapferen Kinder in der Hitze der Klassenzimmer mehr als verdient hatten!

Von Anja Eisenbeis





Musical

SOE goes Musical!

Im Juni ging es für die 8. Klässler nach Stuttgart ins Si-Zentrum. Dort hieß es „We Will Rock You“. Eine Live-Band, stimmungswichtige Akteure und die Lichtershow begeisterten das Publikum.

Von Nadine Moser





Europapark

Anerkennung für Engagement.

die Schulbücherei-AG und die Schulsanitäter-AG waren am 1.7.26 beim Jahresausflug im Europapark als Anerkennung für ihr Engagement für die Schulgemeinschaft im Schuljahr 2025/2026. Begleitet wurden sie von den Leiterinnen der AGs Astrid Notter und Amina Kessemeier und der Schulsozialarbeiterin Marie Winterhalter.

Von Astrid Notter





Baustellenbesichtigung

Baustellenbesichtigung der Technikgruppe R8bc

Am Freitag, in unserer letzten Technikstunde des Schuljahres haben wir einen Ausflug auf den Flachenberg gemacht. Bei bestem Wetter sind wir von der Heidburg zu den Heidenhöfen gelaufen. Familie Buchholz hat uns gestattet ihr Bauprojekt zu begutachten. Marc Singler, Bauleiter und Maurermeister der Firma Singler Bau aus Hofstetten zeigte uns, was er und seine Männer in den letzten 5 Monaten geschaffen haben. Wir waren sehr beeindruckt, was 3 Männer in so kurzer Zeit leisten können. Auch die Details und Pläne hat er uns fachkundig erklärt. Es war sehr interessant, die Theorie aus dem Unterricht in echt zu sehen und zu vertiefen. Zum Schluss gab es noch eine coole Cap für jeden als Geschenk. Vielen Dank an die Firma Singler Bau!

Von Carmen Ketterer





Stadtradeln

Viele Kilometer, trotz des heißen Wetters!

Auch das SOE war wieder mit vielen SchülerInnen, Eltern sowie LehrerInnen und MitarbeiterInnen dabei.

Trotz des fast schon zu heißen Fahrradwetters fuhren die 79 aktiven TeilnehmerInnen dieses Jahr zusammen erstaunliche 16.306 km Fahrrad. Damit bleibt das SOE nur knappe 600 km hinter dem Rekord aus dem Jahr 2024 von 16.876 km.

Im regionalen Ranking steht für das SOE in der Kommune Elzach schon fast traditionell der erste Platz und im Landkreis Emmendingen bei 354 Radgruppen ein sehr guter 7. Platz.

Im Rahmen einer kleinen Siegerehrung mit Bürgermeister Herr Tibi, Herr Häßler von der Stadt Elzach sowie Hr. Meier vom Gewerbeverein wurden die kilometerfleißigsten SchülerInnen mit Urkunden und dem neuen Elzacher Kärtli 2.0 geehrt, welche vom Gewerbeverein unter dem Vorsitz von Herr Meier gesponsort wurden. Zudem gab es von Hr. Tibi auch dieses Jahr wieder für alle aktiven Radler eine Spezi und neu war ein Zufallsglücksrad mit Eisgutscheinen für zufällig ausgewählte SchülerInnen.

Vielen Dank für das wiederholte Sponsern des Stadtradelns am SOE!

In der Grundschule waren die fleißigsten Radlerinnen Melina Rambach (554 km), Isabella Gil Osorio (466 km) und Greta Burger (462 km). Spitzenleistung!

Bei den Mädchen fuhren Mila Schmitt (527 km), Annika Joos (305 km) und Julia Ringwald (194 km), bei den Jungs wieder mal Tim Becherer (1.055 km!) vor David Rombach (672 km) und Laurens Schätzle (511 km) die meisten Kilometer.

Unter allen Mitarbeitern und Lehrkräften konnte sich Frau Cuthbertson (1.003 km) vor Frau Herr (746 km) und Teamcaptain Herr Weisser (547 km) durchsetzen.

Vielen Dank an alle Eltern,

SchülerInnen und

MitarbeiterInnen für die diesjährige Teilnahme! Für unsere nächste Teilnahme im Jahr 2027 lautet unser Ziel:

100 aktive Radler und endlich

die 17.000 km zu knacken!



Von Andreas Weisser



Abschlussfahrt Prag

Abschlussfahrt der Klassen W9A und W10 nach Prag

Letzte Woche waren die Klassen W9A und W10 auf ihrer Abschlussfahrt in Prag. Trotz der großen Hitze hatten wir eine erlebnisreiche Woche mit vielen schönen gemeinsamen Momenten.

Am Montag starteten wir bereits um 5:30 Uhr in Oberwinden. Gegen 15 Uhr kamen wir in Prag an und konnten die Stadt schon etwas erkunden, bevor wir im Hotel eincheckten. Am Abend gingen wir gemeinsam essen. Das Essen war gut, mit dem Hotel hatten wir allerdings etwas Pech.

Am Dienstag besichtigten wir das jüdische Viertel, den Wenzelsplatz und die Karlsbrücke. Außerdem hatten wir immer wieder Freizeit, um Prag selbst zu entdecken. Am Abend besuchten wir ein Schwarzlichttheater, das für viele ein besonderes Erlebnis war.

Am Mittwoch ging es zur Prager Burg. Bei Temperaturen von über 35 Grad, war der Aufstieg zwar anstrengend, aber die Aussicht und der Wachwechsel waren die Mühe wert. Anschließend hatten wir noch Zeit in der Innenstadt, bevor wir eine tolle Schiffsfahrt auf der Moldau machten.

Am Donnerstag hatten wir nach dem Frühstück noch drei Stunden Zeit, die Stadt zu erkunden. Am Abend gingen wir gemeinsam zum Picknicken in den Letná-Park und ließen bei einem schönen Blick über Prag den Tag ausklingen. Später durften wir entscheiden, ob wir mit Herrn John das Fußballspiel anschauen wollten oder mit den anderen zurück ins Hotel gingen. Das war für viele eines der größten Highlights der Klassenfahrt.

Zurück im Hotel stand Kofferpacken an.

Am Freitag traten wir um 9 Uhr die Heimreise an.

Die Rückfahrt war wegen der großen Hitze im Bus sehr anstrengend. Gegen 19 Uhr kamen wir wieder in Oberwinden an.

Auch wenn das Essen und das Hotel nicht immer ideal waren, war unsere Abschlussfahrt eine tolle Erfahrung. Wir konnten viel von Prag sehen und haben viele schöne Erinnerungen gemeinsam gesammelt.

Von den Klassen W9a und W10





Sommersporttag Grundschule

Sommer, Sonne, sportlich sein!

Bei traumhaft schönem Wetter ging es für die gesamte Grundschule des Schulzentrums am Vormittag des 21. Juli zum Sommersporttag auf den Sportplatz. Nach dem gemeinschaftlichen Fußmarsch zum Sportplatz wartete vor Ort zur Stärkung erst einmal ein gemeinsames Picknick, in dessen Anschluss ein abwechslungsreiches Programm mit 11 abenteuerlichen Stationen auf die knapp 200 Grundschüler:innen wartete. Von Sockenweitwurf, über einen Fußballparcours bis hin zu Wassertransportspielen war auf dem Sportplatz an diesem Vormittag wirklich alles geboten und für jeden Einzelnen war etwas dabei. Erschöpft, verschwitzt aber vor allem glücklich ging es am Ende des Vormittags zu Fuß gemeinsam wieder zurück zur Schule. Unterstützt wurde das Kollegium der Grundschule an diesem Vormittag durch die Klasse W5 a und ihrer Klassenlehrerin Frau Wesolovski.

Von Jeanine Mansuroglu





Schulkindbetreuung

Sommerliche Einblicke in den Ganztag unserer Grundschul Kinder.

Die letzten Tage bis zu den Sommerferien sind angebrochen. Was haben wir die letzte Zeit geschwitzt. Trotz dessen haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir uns und den Kindern die Zeit angenehm gestalten können.

Kinder, die lieber drinnen geblieben sind, waren in verschiedenen Bereichen kreativ. Es wurden Taschen gewebt, Broschen verziert, Pompon Tierchen gestaltet, Tiermasken gebastelt, Armbänder knüpfen, Riesen - Baustein - Türme gebaut und vieles mehr.

Kinder, die lieber draußen waren, kühlten sich bei einer Wasserschlacht ab. Dem voran wurden gemeinsam Wasserbomben aus Schwammtücher hergestellt. Mit den Kindern, die bis 16.30 Uhr da blieben, gingen wir hin und wieder zur Wassertretstelle für eine zusätzliche Abkühlung.

Insgesamt blicken wir auf ein abwechslungsreiches Schuljahr 2025/2026 zurück. Ebenso freuen wir uns in alter Frische auf das neue Schuljahr 2026/2027.

Wir wünschen allen schöne Ferien und eine erholsame Zeit.

Von Maria Eckstein





Abschlussfeier RS

Das Schulzentrum Oberes Elztal beging am Samstag, den 10. Juli die Realschul- Abschlussfeier.

Der Abend begann mit einem Gottesdienst, der von einigen Lehrkräften organisiert und musikalisch begleitet wurde, vorne aufgebaut hatte man eine „Dankbar“, die darauf hinweisen sollte, für welche Elemente während der vergangenen Schulzeit die Absolventinnen und Absolventen dankbar sein wollten. Jede/r von ihnen, so der Tenor, bestehe, gleich einem Cocktail, aus einer einzigartigen Mixtur aus individuellen Fähigkeiten und Charaktereigenschaften.

Im Anschluss traf man sich auf dem Schulhof, um sich bei Häppchen und Sekt auf das Fest einzustimmen. Die Gäste wurden dann in die Turnhalle gebeten, die, ganz im Zeichen des Themas „Hollywood“ mondän-elegant geschmückt war, zudem waren die Namen der Zehntklässler/innen an der „Wall of fame“ zu lesen. Die musikalische Eröffnung der Feier oblag Evelyn Bachmann, selbst Absolventin, die „Liebesträume“ von Franz Liszt am Klavier darbot. Jetzt folgten die Ansprachen von Konrektor Patrick Hof, Bürgermeister Roland Tibi und natürlich Rektor Meinrad Seebacher, der sichtlich stolz verlauten ließ, dass alle die 54 Prüflinge mit Erfolg bestanden und die beiden zehnten Klassen jeweils den beeindruckenden Durchschnitt von 1,9 bzw. 2,0 erreicht hätten. Die Hälfte der Schüler/innen wird ein berufliches Gymnasium, 20 % ein Berufsschulzentrum besuchen, weitere 20 % werden eine Ausbildung absolvieren, ein Schüler ein FSJ durchlaufen und einige wenige sind noch unentschlossen.

Den nächsten Programmpunkt steuerten Schülerinnen der neunten Klasse bei, die einen Tanz aufführten, und dann ging es an die Preisverleihung – und weil glücklicherweise zahlreiche Prüflinge ausgezeichnet wurden, insgesamt 34 (!), können hier nicht alle Namen genannt werden. Mila Schmitt erreicht die Traumnote von 1,0. Mit Sonderpreisen bedacht wurden Nele Walz (Kunst/ Kultur), Soziales Engagement (Linus Wölfler, Antonie Becherer), Mila Schmitt (AES), und Helena Häringer (Französisch). Anschließend folgte die Ansprache der Elternvertreter und hierauf die der Schülersprecher Nael-Emin Ben Oun und Sandra Dabrowska, die während ihrer Sprechens darüber nachdachten, dass dieser Abend zwar einen gelungenen Abschluss, aber gleichermaßen auch ein Abschied von der Schule und der Beginn eines neuen Lebensabschnitts bedeutet.

Zum Schluss wurden die Danksagungen der Schülerinnen und Schüler abgehalten, die, zum Motto Hollywood passend, Boxen für Kinoabende inklusive Tickets, Getränken und Snacks für die Lehrkräfte zusammengestellt hatten. Der offizielle Teil wurde beendet durch die Danksagungen der Schulleitung, die wiederum die Arbeit aller am Schulleben beteiligter Personen honorierten und wertschätzten.

Und nun, liebe Ex-10er, zieht hinaus in die Welt, findet euren Weg und kommt uns ab und an besuchen!

Von Sonja Wessel





Abschlussfeier RS





Schwarzwaldzoo

Sonnige und tierische Momente vor dem Ferienstart.

Kurz vor den Ferien machten sich die Klassen 2a und 2b auf den Weg nach Waldkirch. Eine tolle Gelegenheit schöne gemeinsame Zeit zu verbringen, denn die beiden Klassen, müssen aufgrund der hohen Schülerzahlen im nächsten Schuljahr in drei Klassen aufgeteilt werden, was so manches Kind noch traurig stimmt.

Das Zugfahren stellte uns direkt vor die erste Herausforderung, denn an diesem Tag waren sehr viele Klassen sowie Kindergärten unterwegs und der Zug war dementsprechend ausgelastet.

Wir kamen trotzdem gut an und liefen in Richtung Schwarzwaldzoo. Dort machten wir zunächst am großen Spielplatz am Stadtrainsee Halt. Einigen knurrte bereits der Magen, denn es war genau die Zeit, zu der wir in der Schule sonst vesperten. Zeit zum Spielen blieb zum Glück auch noch.

Nach einer kurzen Information zu den Regeln und dem Ablauf im Zoo suchten sich die Kinder einen Partner. Die Teams wurden mit Zetteln für die Zoorallye ausgestattet und es konnte losgehen. Natürlich nicht, ohne sich vorab mit dem begehrten Tierfutter auszustatten. Das erwarben viele Kinder direkt an der Kasse, um optimal vorbereitet zu sein.

Im Zoo erkundeten die Kinder alles und hatten Freude daran, die Quizfragen der Rallye zu lösen. Das traumhafte Wetter machte die Zeit zum freien Erkunden noch schöner und alle Kinder hatten eine Menge Spaß. Wir entdeckten auch die putzigen Otter, die neu im Schwarzwaldzoo eingezogen waren. Besonders das Füttern der Tiere wurde ausgiebig betrieben. Dank Frau Abdulrahman lernten auch einige Kinder, dass ein Schaf zu streicheln, allen Frust sogleich verfliegen lassen kann.

Trotz der vielen süßen Tiere wurden die Kinder wie magisch vom großen Lufttrampolin auf dem Spielplatz inmitten des Zoos angezogen. So sprangen, spielten und tobten bald alle Kinder und wir richteten dort unser "Lager" voller Rucksäcke ein.

Am Ende vesperten und tranken die Kinder nochmal. Eine größere Herausforderung war es, dass nun alle wieder ihre Sachen beisammen hatten. Als das geschafft war, machten wir uns auf den Weg zurück zum Bahnhof. Der Zug brachte uns zwar wieder eng gestellt aber planmäßig nach Elzach und ein wunderschöner Schultag ging viel zu schnell zu Ende.



Von Anja Eisenbeis





Schulfest

Sonnige und tierische Momente vor dem Ferienstart.

Die Vorbereitungen für das diesjährige Schulfest hatten bereits vor Monaten begonnen und am heutigen Montag, den 27. Juli endlich trafen die Gäste am Schulzentrum Oberes Elztal in Elzach ein. Bei bestem Wetter konnten Eltern, Schüler/innen und Mitarbeitende nicht nur kühle Getränke, Eis, Grillgut und Waffeln genießen, sondern das vielfältige Angebot wahrnehmen: Im Dachgeschoss war beispielsweise eine Geisterbahn aufgebaut, auf den Schulfluren und dem Pausenhof gab es Kinderschminken, eine Schokokuss-Schleuder, Kino mit Popcorn-Verkauf, Torwandschießen, eine Ritterburgausstellung, Glücksrad-Drehen und ein Tattoo-Studio. Und wer ein wenig Ablenkung suchte, wurde in der Turnhalle optimal unterhalten, denn gleich mehrere Klassen hatten jeweils intensiv für Gesangs- und Tanzauftritte geprobt. Die Stimmung war ausgelassen und später, als gegen Abend ein bisschen Wind aufzog und die allzu hohen Tempertauren und der Trubel nachließen, fanden die Besucher/innen Zeit zu entspannen. Viele nutzten die Bierbänke auf dem Pausenhof zum Innehalten und für kleinere Gesprächsrunden.

Dass die Organisation einer solchen Veranstaltung reichlich Mühe für die am Schulleben Beteiligten erfordert, versteht sich von selbst. Aber wenn neben Eltern und Kindern auch zahlreiche ehemalige Schüler/innen vorbeischauen und sich begeistert äußern, werden alldiejenigen, die zum Gelingen beigetragen haben, in der Annahme bestätigt, dass sich der Aufwand gelohnt hat.

Von Sonja Wessel





Schulzentrum
Oberes Elztal

Newsletter Sommer 2026



Schulfest





Schulsozialarbeit

Liebe Eltern, liebe Schüler*innen,

ab August befinde ich mich in einem Sabbatjahr und bin daher im Schuljahr 26/27
nicht als Schulsozialarbeiterin am SOE tätig.

Für die Schulsozialarbeit im Bereich WRS und RS wird Stefanie Dahlem meine
Vertretung übernehmen. Sie wird sich im nächsten Newsletter vorstellen und ab
September für Sie/ euch erreichbar sein.

Ich freue mich darauf, nach meinem Sabbatjahr wieder an die Schule
zurückzukehren!

Viele Grüße,
Marie Winterhalter



Verabschiedungen



Wir verabschieden uns schweren Herzens von...

Frau Abdulrahman, Frau Person, Frau Drews, Herr John, Frau Knödler, Frau Schaper, Herr Häbig und Phil Oehler

Wir wünschen für den weiteren Weg alles alles Gute!

